

Kap. 18. Lotteriedarlehnskasse. Wird hierzu das Wort begehrt? — Nicht der Fall.

„Wollen Sie in Kap. 18, allenthalben nach der Vorlage, die Einnahmen mit 407,000 M. genehmigen, die Ausgaben mit 19,630 M. bewilligen?“

Einstimmig.

Kap. 19. Einnahme der allgemeinen Kassenverwaltung. Das Wort wird nicht gewünscht? —

„Wollen Sie die Einnahmen in Kap. 19 mit 1,641,800 M. nach der Vorlage bewilligen?“

Einstimmig.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Dienstag den 1. Februar, vormittags 10 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99,

Erweiterung des Bahnhofs Arnsdorf betr. (Drucksache Nr. 78.)

2. Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 32, 40, 51 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Umbau des Bahnhofs Radebeul, Herstellung eines Personenhaltepunktes in Pieschen, Anlage des Haltepunktes Trachau und Arealerwerb für ein drittes und viertes Gleis zwischen Strehlen und Niedersiedlitz, sowie vertragmäßiger Antheil an den Kosten der Hochlegung der Bahn in der vormaligen Flur Strehlen (zweite und letzte Rate) betr. (Drucksache Nr. 79.)

Ist man mit dieser Tagesordnung und Zeit der nächsten Sitzung einverstanden? — Einstimmig.

Die öffentliche Sitzung ist geschlossen. Ich bitte aber die Herren, zu einer geheimen Sitzung noch zusammenzubleiben.

(Schluß der öffentlichen Sitzung 12 Uhr 44 Min. nachmittags.)